

679796-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Militärgebäude und -einrichtungen – Neubau Wirtschaftsgebäude
OJ S 191/2026 02/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

E-Mail: hochbau-bund.vergabe@tlbv.thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Wirtschaftsgebäude

Beschreibung: Totalunternehmerleistungen Planung LP 4,5 BÜ LP 8, Bauleistungen
schlüsselfertig incl. Gebäudetechnik und -automation

Kennung des Verfahrens: 5dfc5f87-8e89-4bf0-aae5-75b6da8b2bc6

Interne Kennung: 1416/26-B-EV-81

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216200 Bauarbeiten für Militärgebäude und -einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Halbmondsweg 98

Stadt: Ohrdruf

Postleitzahl: 99885

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ergänzung bzw. Einschränkung zu Kommunikation - da es sich bei diesem Verfahren um ein als Verteidigung und Sicherheit eingestuftes Verfahren (VS-Verfahren) und um eine VS-NfD (NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH) -Maßnahme handelt, stehen nur die Teilnahmeunterlagen uneingeschränkt und vollständig mit direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung. . Die Abgabe des Teilnahmeantrags ist ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform der Vergabestelle (www.evergabe-online.de) zugelassen. Der Teilnahmeantrag kann in Textform oder mit fortgeschrittener/m Signatur /Siegel oder mit qualifizierter/m Signatur/Siegel eingereicht werden und zusammen mit den Anlagen des Teilnahmeantrags bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. . Ist bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag der Bewerber / die Bietergemeinschaft auf dem Teilnahmeantrag nicht

erkennbar wird der Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: alle, außer den Teilnahmeantrag. Fehlende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen bei der Vergabestelle einzureichen. Der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Nachforderungsfrist vorgelegt werden. . Eine Versendung in Papierform oder per E-mail oder per Fax erfolgt nicht. . Es handelt sich bei diesem Verfahren um ein als Verteidigung und Sicherheit eingestuftes Verfahren (VS-Verfahren) und um eine VS-NfD (NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH) -Maßnahme. Der Zugang zu den Vergabeunterlagen ist daher beschränkt. Die Bereitstellung der Unterlagen zu diesem Verfahren erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal. In der ersten Stufe des Verfahrens können nach vorheriger Registrierung auf dem Vergabeportal vorerst nur die Bewerbungsunterlagen (Teilnahmeanträge) uneingeschränkt, vollständig und gebührenfrei in einem Paket heruntergeladen bzw. über den Link aus der Bekanntmachung abgerufen werden. Nach Feststellung und Bewertung der Eignung der Bewerbungen (Teilnahmeanträge) werden die geeigneten Bewerber über die Vergabeplattform zur Abgabe eines Angebots aufgefordert und für den uneingeschränkten, vollständigen und gebührenfreien elektronischen Erhalt der Vergabeunterlagen freigeschaltet. Erst in dieser zweiten Stufe des Vergabeverfahrens (Angebotsphase) werden die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform eingestellt (nähere Informationen erhalten Sie mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots). Auf dem Vergabeportal, über das in der Bewerbungs- und Angebotsphase die Kommunikation erfolgt, sind auch alle Antworten und Informationen auf Bewerber-/Bieteranfragen einsehbar. . Im Rahmen der 2. Phase – Angebotsphase – des Vergabeverfahrens wird der Download-Link für das Programm „GnuPG VS-Desktop“ zur verschlüsselten Kommunikation mit dem Auftraggeber (zur Entschlüsselung der Vergabeunterlagen sowie zur Verschlüsselung der Angebotsunterlagen) übermittelt. . Der Auftraggeber behält sich vor, auf das Erstangebot den Zuschlag zu erteilen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv - VOB/A, Abschnitt 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland).: gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 1 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: a) § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen: gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 2 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB /A, Angabe Eigenerklärung; b) § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 3 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung

Betrug: a) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalterichtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden: gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 4 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; b) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der

Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden: gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 5 VOB /A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung

Korruption: a) § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 6 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; b) § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 7 VOB /A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; c) den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 8 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; d) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 9 VOB/A i. V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 10 VOB/A i.V. m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, oder der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen kann. Satz 1 findet keine Anwendung, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. Gemäß §6e VS Abs. 4 VOB/A i.V. m. §6e VS Abs. 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),: gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 1 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung;

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Wirtschaftsgebäude

Beschreibung: . In der Kaserne „Truppenlager Ohrdruf“ wird aufgrund des Aufwuchses des HSchRgt 5 ein Wirtschaftsgebäude mit Truppenküche benötigt. Es ist der Neubau eines eingeschossigen Gebäudes (Speisesaal + Großküche) vom Typ VT 600 mit einer Nutzfläche (1-7) von 1.217 m² vorgesehen. . Gebäudekenndaten: Abmessungen L x B x H: 66 m x 27 m x 5,7 m Bruttogrundfläche: 1.733 qm Gebäudehöhe von OK Gelände bis OK First/Traufe: 6 m Gebäudeklasse nach § 2 ThüBO: 3, Sonderbau Gebäude nach EGB 40 (EffizienzGebäudeBund 40) . Planung: komplette Genehmigungsplanung Leistungsphase 4 HOAI 2021 für Objektplanung, Tragwerksplanung und technische Ausrüstung, auf Basis der vom AG zur Verfügung gestellten Entwurfsplanung; komplette Ausführungsplanung Leistungsphase 5 HOAI 2021 für Objektplanung, Tragwerksplanung und technische Ausrüstung; komplette Objektüberwachung - Bauüberwachung Leistungsphase 8 HOAI 2021 für Objektplanung, Tragwerksplanung und technische Ausrüstung . Bauausführung: Rohbau: Massivbauweise mit Fertigteilen oder Modulbauweise/ Elementbauweise oder Kombination dieser Bauweisen. Vom AG wird das Baufeld als geschottertes Planum vorbereitet. .

Fassadengestaltung: Hinterlüftete Außenwandbekleidung mit großformatigen Bekleidungsplatten aus Faserzement, Harzkomposit- oder HPL-Platten, Außenwandöffnungen: Kunststoff-Isolierglasfenster, gedämmte Stahltüren und gedämmte Profiltüren Alu mit Glasausschnitten . Dach: Flachdach mit Abdichtung aus Kunststoff /Elastomerbahnen, in Teilflächen begehbare, mit aufgeständerter Lüftungstechnik und PV-Modulen, auflastgehaltene Dachrand-Geländersystem . Innenausbau: vollständig und schlüsselfertig mit folgenden Funktionsbereichen: . Truppenküche: Anlieferung/Annahme, Lager-/Kühlräume, Produktion, Ausgabe, Spülbereich, Entsorgung, Personalräume (Die Kucheneinrichtung wird teilweise durch den Betreiber gestellt, notwendige Anschlüsse sind vom Bieter entsprechend der Vorgaben herzustellen.) . Speisesaal: Eingang, Sanitäreinrichtungen/Garderobe, Speisesaal . Technische Anschlüsse: Die Übergabe von Medien ist in den jeweiligen Hausanschlussräumen für Fernwärme, Wasser, BWI und Elektro zu realisieren. Der Anschluss an das Abwassernetz incl. Einbau eines Fettabscheiders gehört ebenfalls zum Leistungsumfang. Sämtliche Ver- und Entsorgungsanschlüsse befinden sich unmittelbarer Nähe zum Baufeld. . Hinweis für folgende Kostengruppen: KG 480 Gebäudeautomation: Durch die in der Kaserne bereits verbaute Gebäudeautomation ist die Produktbindung mit dem Hersteller Siemens notwendig. . KG 450 Sicherheitstechnik: Durch die in der Kaserne bereits verbaute Sicherheitstechnik ist die Produktbindung mit dem Hersteller Bosch Sicherheitssysteme GmbH notwendig.
Interne Kennung: 1416/26-B-EV-81

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216200 Bauarbeiten für Militärbauwerke und -einrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: mit Option zur Errichtung folgender Wirtschaftsgebäude mit baugleicher Küche für folgende Standorte: 1. Kaserne Truppenlager Ohrdruf: Abrufende Stelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr voraussichtlicher Umsetzungszeitraum: ab 01/2027 Umsetzungsort: Halbmondweg 98, 99885 Ohrdruf 2. Löberfeld-Kaserne Erfurt: Abrufende Stelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr voraussichtlicher Umsetzungszeitraum: ab 09/2028 Umsetzungsort: 99096 Erfurt, Zeppelinstraße 18 3. Truppenübungsplatz Oberlausitz im Truppenlager Haide: Abrufende Stelle: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement voraussichtlicher Umsetzungszeitraum: 2028 Umsetzungsort: 02957 Weißkeißel, Muskauer Forst 01 4. Truppenübungsplatz Altengrabow: Abrufende Stelle: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg voraussichtlicher Umsetzungszeitraum: ab 2028 Umsetzungsort: 39291 Möckern, OT Dörnitz, An der Bergstraße

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Halbmondweg 98

Stadt: Ohrdruf

Postleitzahl: 99885

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 12/05/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: für den Erhalt der Vergabeunterlagen ist die Erklärung zum VS-NfD-Merkblatt erforderlich. Zusätzlich ist die ausgefüllte "Vereinbarung über die Behandlung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH zwischen VS-NfD-Auftraggeber und VS-NfD-Auftragnehmer" (VS-NfD-Merkblatt, Teil 1b zum Geheimschutzhandbuch - GHB) vorzulegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung: Beschreibung: Art: Eignung zur

Berufsausübung Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen

hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze

Beschreibung der Bedingungen: Für die Eignung werden folgende Angaben und Nachweise

verlangt: a) Registereintragungen: Erklärung zur Registereintragung im Handelsregister, in der Handwerksrolle, in der Industrie- und Handelskammer oder zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet sind. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung Ihrer Erklärung folgende Nachweise vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle

(Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. b) Angabe, dass nachweislich

keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter

in Frage stellt. c) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot

in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung dieser Angabe eine

qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Ihr

Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen. Die

Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen

e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen

zur Eignung“ nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die

Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis

oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur

Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nach Aufforderung

sind die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter dem in

5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung. Anhand der

Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen

werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung: Beschreibung: Art und Bezeichnung:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Für die Eignung werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: a) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen in Euro. f) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation: Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (auf Verlangen der Vergabestelle ist der Insolvenzplan vorzulegen). h) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung: Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung dieser Angaben eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nach Aufforderung sind die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung: Beschreibung: Art und Bezeichnung:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Für die Eignung werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: b)

Nachweis mit Angaben zu Leistungen (mindestens drei Referenznachweise), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und die in den letzten fünf Geschäftsjahren ausgeführt wurden. Folgende Mindestangaben sind in den Referenznachweise enthalten:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum;

stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen

Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der

Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur

vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe

der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des

Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. c) Angaben zu

Arbeitskräften mit Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal. j) Für den Erhalt der Vergabeunterlagen ist die Erklärung bezüglich der Herkunft der Beschäftigten (Anerkennung Staatenliste) erforderlich. Auf Grund der Einhaltung des Geheimschutzes und des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes dürfen bei der Durchführung der Baumaßnahme keine Beschäftigten eingesetzt werden, die eine Staatsangehörigkeit der Staaten besitzen, die in der Staatenliste (anhängend) verzeichnet sind. . Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG: 1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan) 2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien) 3. Armenien (Republik Armenien) 4. Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan) 5. Belarus (Republik Belarus) 6. China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschließlich Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschließlich Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau 7. Georgien 8. Irak (Republik Irak) 9. Iran (Islamische Republik Iran) 10. Kasachstan (Republik Kasachstan) 11. Kirgisistan (Kirgisische Republik) 12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea) 13. Kuba (Republik Kuba) 14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos) 15. Libanon (Libanesisches Republik) 16. Libyen (Staat Libyen) 17. Moldau (Republik Moldau) 18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan) 19. Russische Föderation 20. Sudan (Republik Sudan) 21. Syrien (Arabische Republik Syrien) 22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan) 23. Turkmenistan 24. Ukraine 25. Usbekistan (Republik Usbekistan) 26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam) . i) für den Erhalt der Vergabeunterlagen ist die Erklärung zum VS-NfD-Merkblatt erforderlich. Zusätzlich ist die ausgefüllte "Vereinbarung über die Behandlung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH zwischen VS-NfD-Auftraggeber und VS-NfD-Auftragnehmer" (VS-NfD-Merkblatt, Teil 1b zum Geheimschutzhandbuch - GHB) vorzulegen. . Hinweis für folgende Kostengruppen: KG 480 Gebäudeautomation: Durch die in der Kaserne bereits verbaute Gebäudeautomation ist die Produktbindung mit dem Hersteller Siemens notwendig. KG 450 Sicherheitstechnik: Durch die in der Kaserne bereits verbaute Sicherheitstechnik ist die Produktbindung mit dem Hersteller Bosch Sicherheitssysteme GmbH notwendig. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: VDI 6023 9 Qualifikation und Schulung des Personals Die Einhaltung der in dieser Richtlinie beschriebenen Anforderungen an die Hygiene in Trinkwasser-Installationen setzt eine entsprechende Qualifikation und Berufserfahrung aller an der Planung, Konstruktion, Herstellung, Errichtung und dem Betrieb inklusive Instandhaltung der Trinkwasser Installation und ihrer Komponenten beteiligten Personen voraus. Qualifikationsmaßnahmen wer den z. B. im Anhang D beschrieben. Wichtiger Hinweis Eine Schulung nach VDI/DVGW 6023 ersetzt nicht die nach den einschlägigen Vorschriften (AVBWasserV) geforderten Qualifikationen für Arbeiten an Trinkwasser-Installation. . VDI 6022 5.5 Qualifikation und Schulung Die fachgerechte Umsetzung der Hygieneanforderungen an RLT-Anlagen und -Geräte setzt eine entsprechende Qualifikation und Berufserfahrung der an der Planung, Konstruktion, Herstellung, Errichtung und dem Betrieb inklusive Instandhaltung der RLT Anlagen und ihrer Komponenten beteiligten Personen voraus. Beurteilungen der Hygiene von RLT-Anlagen, wie sie u. a. im Rahmen von Hygiene-Erstinspektionen und Hygieneinspektionen erfolgen, er fordern neben der mehrjährigen Berufserfahrung mit RLT-Anlagen grundsätzlich mindestens die zusätzliche Qualifikation der Schulung der Kategorie A nach VDI 6022 Blatt 4. Bei der Beurteilung komplexer Anlagen oder Fragestellungen wird empfohlen, einen für die jeweilige Fragestellung höher Qualifizierten zur Beratung hinzuzuziehen. Alle an Planung, Herstellung, Betrieb und Instandhaltung Beteiligten

müssen jederzeit in der Lage sein, die entsprechende Qualifikation ihres Personals nachzuweisen. Eine detaillierte Beschreibung der Qualifizierung von Personal für hygienisch relevante Tätigkeiten im Zusammenhang mit RLT-Anlagen ist in VDI 6022 Blatt 4 enthalten. . Großer Kälteschein A1 Für die Rückgewinnung, Installation, Instandhaltung und Wartung an Kälteanlagen sowie Wärmepumpen mit fluorierten Treibhausgasen ohne Mengenbegrenzung sowie für brennbare Kältemittel der Sicherheitsklassen A2L, A2 und A3.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Preis 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=895625>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/01 /2027

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Auf Grund der Einhaltung des Geheimschutzes und des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes dürfen bei der Durchführung der Baumaßnahme keine Beschäftigten eingesetzt werden, die eine Staatsangehörigkeit der Staaten besitzen, die in der Staatenliste (anhängend) verzeichnet sind. . Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG: 1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan) 2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien) 3. Armenien (Republik Armenien) 4. Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan) 5. Belarus (Republik Belarus) 6. China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschließlich Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschließlich Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau 7. Georgien 8. Irak (Republik Irak) 9. Iran (Islamische Republik Iran) 10. Kasachstan (Republik Kasachstan) 11. Kirgisistan (Kirgisische Republik) 12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea) 13. Kuba (Republik Kuba) 14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos) 15. Libanon (Libanesische Republik) 16. Libyen (Staat Libyen) 17. Moldau (Republik Moldau) 18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan) 19. Russische Föderation 20. Sudan (Republik Sudan) 21. Syrien (Arabische Republik Syrien) 22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan) 23. Turkmenistan 24. Ukraine 25. Usbekistan (Republik Usbekistan) 26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam) . Zusätzliche Angaben: Erklärung zum VS-NfD-Merkblatt erforderlich. Zusätzlich ist die ausgefüllte "Vereinbarung über

die Behandlung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH zwischen VS-NfD-Auftraggeber und VS-NfD-Auftragnehmer" (VS-NfD-Merkblatt, Teil 1b zum Geheimschutzhandbuch - GHB) vorzulegen.

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=895625>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/11/2026 08:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: alle, außer den Teilnahmeantrag. Fehlende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen bei der Vergabestelle einzureichen. Der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Nachforderungsfrist vorgelegt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auf Grund der Einhaltung des Geheimschutzes und des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes dürfen bei der Durchführung der Baumaßnahme keine Beschäftigten eingesetzt werden, die eine Staatsangehörigkeit der Staaten besitzen, die in der Staatenliste (anhängend) verzeichnet sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen werden elektronisch geleistet

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bund beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Für den Fall der Nichtabhilfe einer Rüge kann innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung beantragt werden, ein

Nachprüfungsverfahren einzuleiten. Der Antrag ist zu richten an das Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn.
Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Organisation, die Angebote bearbeitet: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr
Registrierungsnummer: 16900621-1000-50
Postanschrift: Schlachthofstraße 80
Stadt: Erfurt
Postleitzahl: 99085
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland
E-Mail: hochbau-bund.vergabe@tlbv.thueringen.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bund beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 16900621-1000-50
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 772ac5e2-3d4a-4e23-89b7-b55a8e514cdb-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d3975db8-0a39-4e0d-b2ff-d1747911d2e0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 08:26:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 679796-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026